

LVR-HPH-Netz Ost

Kennzahlen zur Managementbewertung 2012

1. Führungsprozesse (FP01 bis FP 05)

Kennzahl

Kennung	(unterhalb der Kennzahl eine Erläuterung)	Wert
F1.1	Gewichtetes LOB-Ergebnis	100%
	Zielerreichung der Ziele, die in die LOB eingehen.	
F1.2	Maßnahmen Realisierung Inklusion	Wird erst 2012 erfasst
	Erfolgreich umgesetzte Maßnahmen aus den betriebsinternen Gremien	
F1.3	Maßnahmen Realisierung Familienfreundlichkeit	Wird erst 2012 erfasst
	Erfolgreich umgesetzte Maßnahmen aus den betriebsinternen Gremien	
F2.1	Stationär-Personaleffizienz	Wird ab ab 2012 erfasst
	Präsenzzeit der Kunden im Wohnbereich zu Anwesenheit von Mitarbeitern	
F2.2	BeWo-Personaleffizienz	85%
	Relation der Fachleistungsstunden zu Mitarbeiterstunden	
F2.3	Gesamt-Produktivität	1,25
F3.1	Umsetzungsgrad des Audit-Jahresplans	91%
	Anzahl der durchgeführten Audits zu Anzahl geplanter Audits	
F3.2	Anzahl Beschwerden	18 / 107
	Schriftliche Beschwerden/als Beschwerde erfasste Äußerungen der Kunden	
F3.3	MA-Vorschlagsquotient	6 / 2
	Anzahl der Vorschläge/Anzahl umgesetzter Vorschläge	
F3.4	Korrekturreffizienz	74/487
	Anzahl dokumentierter Korrekturmaßnahmen/Anzahl innerhalb des Jahres dokumentiert umgesetzter Korrekturmaßnahmen	
F3.5	Kundenrückmeldung	Ja
	Kundbefragung im Berichtsjahr durchgeführt	
F4.1	AU-Quote je Berufsgruppe	
	Quote Arbeitsunfähigkeit wg. Erkrankungen unter 6 Wochen	
	Verwaltung	2,8
	RL/AbtL	0,4
	Teamleitung	3,8
	BeWo	
	Fachkraft	4,8
	Nichtfachkraft	2,9
	Hauswirtsch.(Ass.)	2,6
	Stationär	
	Fachkraft	5,0
	Nichtfachkraft	4,5
	Hauswirtsch.(Ass.)	5,9
	HPZ	
	Fachkraft	4,2
	Nichtfachkraft	3,8
	Hauswirtsch.(Ass.)	4,0

F4.2	Fachkraftquote	82%
	Anzahl der Mitarbeiter mit Fachausbildung (3 Jahre) zu Gesamtzahl im Assistenz- und Betreuungsdienst)	
F4.3	Pflegefachkraftquote	Wird erst 2012 erfasst
	Anzahl der Mitarbeiter mit Pflegefachausbildung zu Gesamtzahl im Assistenz- und Betreuungsdienst)	
F4.4	Strategierelevante FB	59
	Strategierelevante Fortbildungen (Anzahl der betrieblich organisierten Veranstaltungen, in 2012 Anzahl der Teilnehmer an derartigen Veranstaltungen)	
F4.5	Bewerbungen	4/60
	Eingegangene Bewerbungen auf Führungsstellen	
F5.1	ÖW-Veranstaltungen	39
	Durchgeführte Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen	
F5.2	Veröffentlichungen	52
	Presseartikel auf Initiative HPH-O mit Nennung des Betriebs	

2. Dienstleistungsprozesse (DP01 bis DP 04)

Kennung	Kennzahl	Wert
D1.1	IHP-Beteiligung	100
	Kunden die beim IHP-Gespräch anwesend sind und dazu befragt werden	
D1.2	Fristgerechte IHP	72
	Anzahl der verspätet eingereichten IHP (In Zukunft: Quote)	
D1.3	Delta Hilfebedarf	RBK: 8 Abw.
	Anzahl der vom Kostenträger geringer bewerteten Hilfebedarfe	
D1.4	Leistungsanfragen Realisierungsgrad	
	Aufgenommene bzw. mit durch FLS unterstützte Kunden / Anzahl der Anfragen in Prozent	
	Gesamt	38,82%
	Explizit Stationär	25,42%
	Explizit BeWo	69,23%
D1.5	Kritische Kündigungen	Wird erst 2012 erfasst
	Anzahl der Kündigungen von Wohn- oder Leistungsverträgen weil die erforderliche Leistung nicht im Wohnbereich erbracht werden konnte.	
D2.1	Realisierung Aktionsplan	Positiv
	Realisierung der geplanten Maßnahmen im Sinne von Inklusion	Zahlenmäßige Erfassung in 2012
D2.2	LT-Quotienten	
	Anteil der Leistungstypen an der Gesamtzahl der Kunden und Kundinnen stationär	
	LT 9	14,5
	LT 10	59,8
	LT 12	22,6
	LT 14	3,1
D2.3	Kundenzufriedenheit	erhoben
	Systematische gelenkte Überprüfung der Kundenzufriedenheit im stationären Bereich	
D2.4	Urlaubsreisen	15%
	Teilnahme von Kunden an mindestens 5-tägigen Urlaubsreisen	
D2.5	Beschäftigungsquote	96%
	Anzahl der stat. Kunden und Kundinnen	
D3.1	Realisierung Aktionsplan	Positiv
	Realisierung der geplanten Maßnahmen im Sinne von Inklusion	Zahlenmäßige Erfassung in 2012
D3.2	PE-gegendert	Wird erst 2012 erfasst
	Personaleinsatz explizit gewünscht und realisiert aus Genderaspekten	
D3.3	Leistungsverlässlichkeit	Wird erst 2012 erfasst
	Prozentsatz der wie vereinbart erbrachten FLS in Relation zu den vereinbarten FLS	
D3.4	Kundenzufriedenheit	110
	Dienstleistungszufriedenheit im Ambulant betreuten Wohnen, Anzahl der befragten Kunden	
D4.1	TS-Realisierungsgrad (%)	96,8
	Realisierung von Angeboten regulärer Tagesstruktur für Kunden und Kundinnen stationär	

D4.2	TS-Verteilung	
	Prozentsatz der Kunden mit Tagesstruktur nach Leistungstyp (LT 25 = Werkstatt für behinderte Menschen)	
	LT 23	12,5
	LT 24	28,8
	LT 25	55,5
D4.3	HPZ-Teilnahme	Wird erst 2012 erfasst
	Teilnahme von Kunden an den Angeboten der HPZ	
D4.4	WfbM-55	202
	Kunden und Kundinnen bis zum Alter von 55 Jahren in WfbM	
D4.5	WfBM-65	64
	Kunden und Kundinnen Alter von 55 bis 65 in WfbM	
D4.6	Kundenzufriedenheit	nein
	Befragung zu Themen der HPZ	
D4.7	Inklusive Angebote /Objektive Inklusion	Wird erst 2012 erfasst
	Angebote, die der Inklusion dienlich sind	
D4.8	Leistungsverlässlichkeit	Kann ab 2012 erfasst werden
	Geplante Stunden im HPZ zu realisierten Stunden im HPZ	

3. Unterstützende Prozesse (UP01 bis UP 04)

Kennung	Kennzahl	Wert
U1.1	Delta Umsatzrendite	+ 93 T€
	Abweichung von der der geplanten Umsatzrendite	
U1.2	Delta Businessplan	+ 0,51%
	Abweichung vom Businessplan	
U2.1	BEM-Quotient	
	Kennzahlen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement	
	Angebot Erstkontakte	27
	Erstgespräche	20
	BEM-Verfahren	4
U2.2	Personalmaßnahmen	252
	Alle Personalmaßnahmen mit PR-Beteiligung außer Fortbildung	
U2.3	Realisierung auskömmlicher Arbeitsverhältnisse	68
	Anhebung der Stellenanteile und Umwandlung befristet in unbefristet	
U2.4	Austritte	31
	Anzahl Beendigung Arbeitsverhältnisse mit Betrieb	
U2.5	MA-Ersatzstellung	Kann ab 2012 erfasst werden
	Zeitdifferenz zwischen Feststellung einer Einstellungsanforderung und der Realisierung der Stellenbesetzung	
U3.1	Dezentralbeschaffungsquotient	Kann ab 2012 erfasst werden
	Verlagerung der Zentralen zur dezentralen Beschaffung "vor Ort"	
U3.2	Auftragsumsetzungsgrad	Kann ab 2012 erfasst werden
	Anzahl der nicht umgesetzten Aufträge / Anzahl der Aufträge	
U3.3	Wohnumfeldverbesserung	Kann ab 2012 erfasst werden
	Anzahl der systematischen realisierten Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds	
U3.4	Beschaffung gegendert	Kann ab 2012 erfasst werden
	Anzahl der Beschaffungen, bei denen Genderaspekte systematisch berücksichtigt wurden	
U3.5	Beschaffung Inklusiv	Kann ab 2012 erfasst werden
	Anzahl der Beschaffungen, die in ihrer Form aufgrund des Inklusionsgebots entstanden sind	
U4.1	Maßnahmen Arbeitssicherheit	54 / 50
	Maßnahmen /in der Betrachtungsperiode umgesetzte Maßnahmen	
U4.2	Maßnahmen Heimaufsicht	8 / 8
	Maßnahmen /in der Betrachtungsperiode umgesetzte Maßnahmen	
U4.3	Fristgerechte Wartung	0,7%
	Anzahl der nicht fristgerechten Warungen / Anzahl der erforderlichen Wartungen in Prozent	